
“Best-practice-Exkursion” fand in Lettland statt



Eine Best-practice-Exkursion organisierte das SRCplus-Projekt am 23. September 2015 zu den Versuchsfeldern im Landkreis Skriversi, Lettland. Dabei besichtigten über achtzig (80) Teilnehmer Plantagen mit Pappeln, Weiden, Erlen, Espen (Zitterpappeln), Vogelkirschen und mehrjährigem Energie-Gras. Vorführungen zum automatischen Pflanzen, zur moto-manuellen Ernte und Häckseln rundeten die Exkursion ab.

[Mehr zur Best-practice-Exkursion](#) finden Sie auf der SRCplus-Webseite.

SRCplus auf der Konferenz “Mobilisation of Woody Biomass for Energy and Industrial use” in Rom



Die Konferenz über die Mobilisierung von holzartiger Biomasse für Energie- und Industrienutzung(en) wurde im Rahmen der Projekte INFRES, LogistEC und EuroPruning am 19. Mai 2015 in Rom am FAO Hauptquartier organisiert. Auf der Konferenz wurde ein SRCplus-Projekt-Poster vorgestellt und eine kurze Umfrage wurde durchgeführt. Ziel der Umfrage war es, das allgemeine Meinungsbild zu KUPs und deren Außenwirkung abzufragen. Siebzig (70) Fragebögen konnten mittels persönlicher Gespräche ausgefüllt werden. Die Ergebnisse dazu werden bald verfügbar sein.

Neue KUPs wurden im Achantal angepflanzt



Im Achantal wurden drei neue KUPs angelegt. In Schuhegg wurde die KUP händisch gepflanzt, was durch die Größe der Pflanzfläche bedingt war. Zudem weist diese Fläche eine Mehrfachnutzung auf: sie liefert Hackschnitzel und dient als Nährstoffrückhalt für nährstoffreiches Oberflächenwasser, welches in Rückhaltebecken gesammelt wird. Neben den Becken wurden verschiedene Pappelsorten, Roterlen und Sträucher angepflanzt, welche die Nährstoffe aus den Becken aufnehmen bzw. filtern sollen.

In Vogtareuth und St. Leonhard wurde eine Pflanzmaschine angewendet. Gleichzeitig fand dabei das erste SRCplus Training für Landwirte statt.

[Ein Video zur maschinellen KUP-Pflanzung finden Sie auf Youtube.](#)

AILE tritt dem SRCplus Konsortium bei



Die Association d'Initiatives Locales pour l'Énergie et l'Environnement (AILE) ist dem SRCplus Konsortium beigetreten und wird die Projektaktivitäten in der Bretagne (Frankreich) umsetzen. AILE ist eine lokale Energieagentur, welche im Bereich der Erneuerbaren Energien und der Energieeinsparung in den landwirtschaftlichen bzw. ländlichen Gebieten in West-Frankreich arbeitet. Zudem weist AILE Erfahrungen im Bereich der Inwertsetzung von Biomasse (mit Fokus auf Weiden-KUPs), Entwicklung von Biomasseheizkesseln und Wertschöpfungsketten

auf. AILE war zudem ein Partner des "WILWATER LIFE Environment-Programmes", welches bezweckte, die Reinigungseigenschaften von Weiden-KUPs sowie die ökonomischen und ökologischen Vorteile dieser Methode zu demonstrieren.

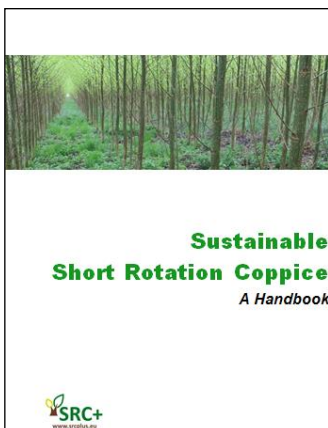
Französisches Trinkwassergesetz zielt auf KUPs ab



In Frankreich ist es verboten, KUPs auf Trinkwasserschutzgebieten anzubauen, da im ersten Jahr der Etablierung zumeist Pflanzenschutzmittel verwendet werden. Im Juni 2015 wurde AILE von lokalen Gesundheitsbehörden gebeten, Anbaupraktiken von KUPs ohne Schutzmitteleinsatz (z. B. mit kompostierbarer Folie) vorzustellen. Damit sollte eine Gesetzesänderung angeregt bzw. angestoßen und Landwirte beim Anbau von KUPs in diesen Gebieten unterstützt werden. Von einer Gesetzesänderung könnten auch Gemeinden mit Hackschnitzelkesseln in deren

Wassereinzugsgebiet profitieren.

SRCplus Handbuch über nachhaltige Kurzumtriebsplantagen wurde veröffentlicht



Als eines der wichtigsten Ergebnisse des SRCplus-Projektes wurde ein Handbuch über „Nachhaltige Kurzumtriebsplantagen“ erarbeitet um damit einen Überblick über KUPs und die Nutzung von KUP-Produkten zur Wärmeproduktion zu geben. Das Handbuch richtet sich an Landwirte, öffentliche Landbesitzer, Heiz(kraft)werke, Hackschnitzelhändler sowie alle weiteren relevanten Akteure. Der Mehrwert des Handbuches begründet sich im Schwerpunkt nachhaltige Versorgungsketten und Vorteile von KUPs, welche den Akteuren zumeist nicht bekannt sind.

Das Handbuch wurde von WIP Renewable Energies und Swedish University of Agricultural Sciences in Zusammenarbeit mit den Projektpartnern erarbeitet. Die Veröffentlichung ist bereits in

Englisch, Deutsch, Tschechisch, Griechisch und Kroatisch zum [Herunterladen](#) auf der Projekt-Homepage bereit. Derzeit wird es ins Französische, Mazedonische und Lettische übersetzt und anschließend auch in diesen Sprachen zum Download bereitgestellt.

Erste KUP-Stecklinge auf einer Versuchsfläche in Mazedonien angepflanzt

Im Juni 2015 wurden circa Einhundertfünfzig (150) Pappelstecklinge auf einem Versuchsfeld der (höheren) Landwirtschaftsschule in Prespa (Mazedonien) angepflanzt. Diese Anpflanzung erfolgt im Rahmen des SRCplus-Projektes und Ziel ist es, ein reales Beispiel einer KUP-Fläche in der Region zu etablieren, um diese für weitere Schulungen im Projektverlauf zu verwenden.



SRCplus Konsortium



**WIP Renewable Energies,
Germany**



**Biomassehof Achental,
Germany**



**Secondary School Car Samoil -
Resen, Macedonia**



**Swedish University of
Agricultural Sciences, Sweden**



**Latvian State Forest Research
Institute Silava, Latvia**



**Association of Local Initiatives
in the field of Energy and
Environment**



EIHP, Croatia



EKODOMA, Latvia



KAPE CRES, Greece



**Energy Agency of the Zlin
region, Czech Republic**



Co-funded by the Intelligent Energy Europe
Programme of the European Union